3. Symposium
Energiehandel 2022
19. März 2014 | Berlin

European Federation of Energy Traders

# Kapazitätsmechanismen aus Sicht des Energiehandels

**Barbara Lempp**
Geschäftsführerin, EFET Deutschland

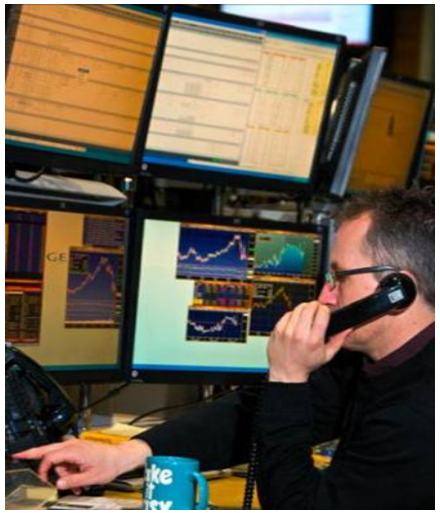
b.lempp@efet.org

# Agenda

- Vorstellung EFET
- Handel in Zeiten der Energiewende
- Kapazitätsmechanismen in der Diskussion
- Ausgestaltung aus Sicht von EFET
- Strategische Reserve
- Fazit

# EFET:
# Stimme der europäischen Energiegroßhändler

## The European Federation of Energy Traders (EFET)



Repräsentiert über 120 Handelsunternehmen in über 25 europäischen Ländern

Fördert den paneuropäischen Energiehandel in offenen, transparenten und liquiden Grosshandelsmärkten

Wesentliche Aktivitäten

- Eintreten für die Marktliberalisierung
- Task Forces, Arbeitsgruppen, Projektgruppen
- Kommunikation mit Netzbetreibern und Regulatoren
- Standardisierung von Verträgen
- Kooperation mit anderen Netznutzerverbänden

# Mitglieder

EFET

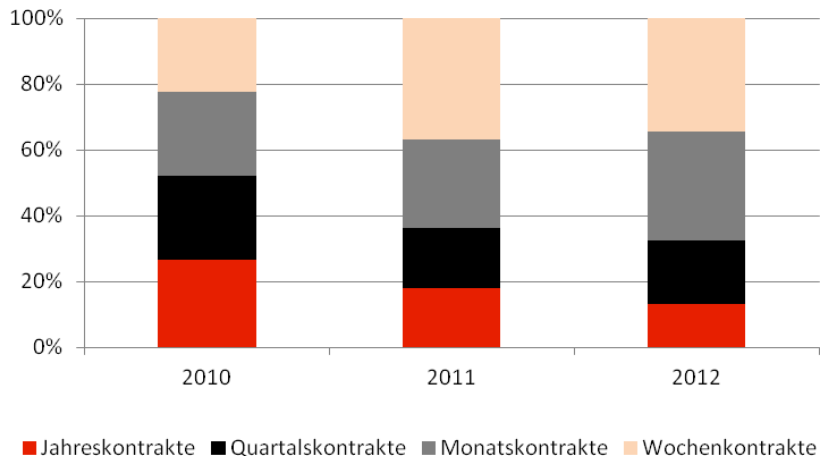
# Handel in Zeiten der Energiewende

Energiewende mehr Stückwerk als ganzheitlicher Ansatz

- **Folge:** Steigender Anteil kurzfristiger Kontrakte

Zweifel an langfristigen Anreizen für Kraftwerkinvestitionen in Energy-only-Markets (missing money problem)

Abnahme von (konventionellen) Kapazitäten zum Ausgleich flexibler erneuerbarer Energien




Anteil einzelner Laufzeiten an den gesamt gehandelten Kontrakten am EEX Terminmarkt Strom Deutschland

*Quelle: EEX*

# Kapazitätsmechanismen in der Diskussion

| | Umfassender Kapazitätsmarkt | Selektiver Kapazitätsmarkt | Dezentraler Leistungsmarkt | Strategische Reserve |
|---|---|---|---|---|
| Kapazitätsplanung und -beschaffung | Zentral | Zentral | Dezentral | Zentral |
| Anlagenselektion | Nein | Ja | Nein | Möglich |
| Einsatz am Spotmarkt | Ja | Ja | Ja | Nein |
| Wichtige Steuerungsgrößen | Gesamtkapazität | Kapazitäten in Teilsegmenten | Strafen | Reservegröße |
| | Ausübungspreis der Call-Option | Ausübungspreis der Call-Option | Auslösungspreis der Nachweispflicht | Auslösungspreis der Reserve |
| Finanzierung | Umlage | Umlage | Marktpreise | Umlage |

Quelle: DIW

# Vorbedingung für Kapazitätsmechanismen

## Grundsatz: Markteingriff durch Kapazitätsmechanismus als letzte Option

**Vorher:**

Flexibilisierung der Nachfrage

Umfassende Marktintegration erneuerbarer Energien

- Direktvermarktung/Auktionsmodell

Vollendung europäischer Strombinnenmarkt

- Zusammenlegung von Preiszonen, Market-Coupling

# Ausgestaltung aus Sicht von EFET

**Ziel: Ausschließlich Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit**

**Ausgestaltung:**

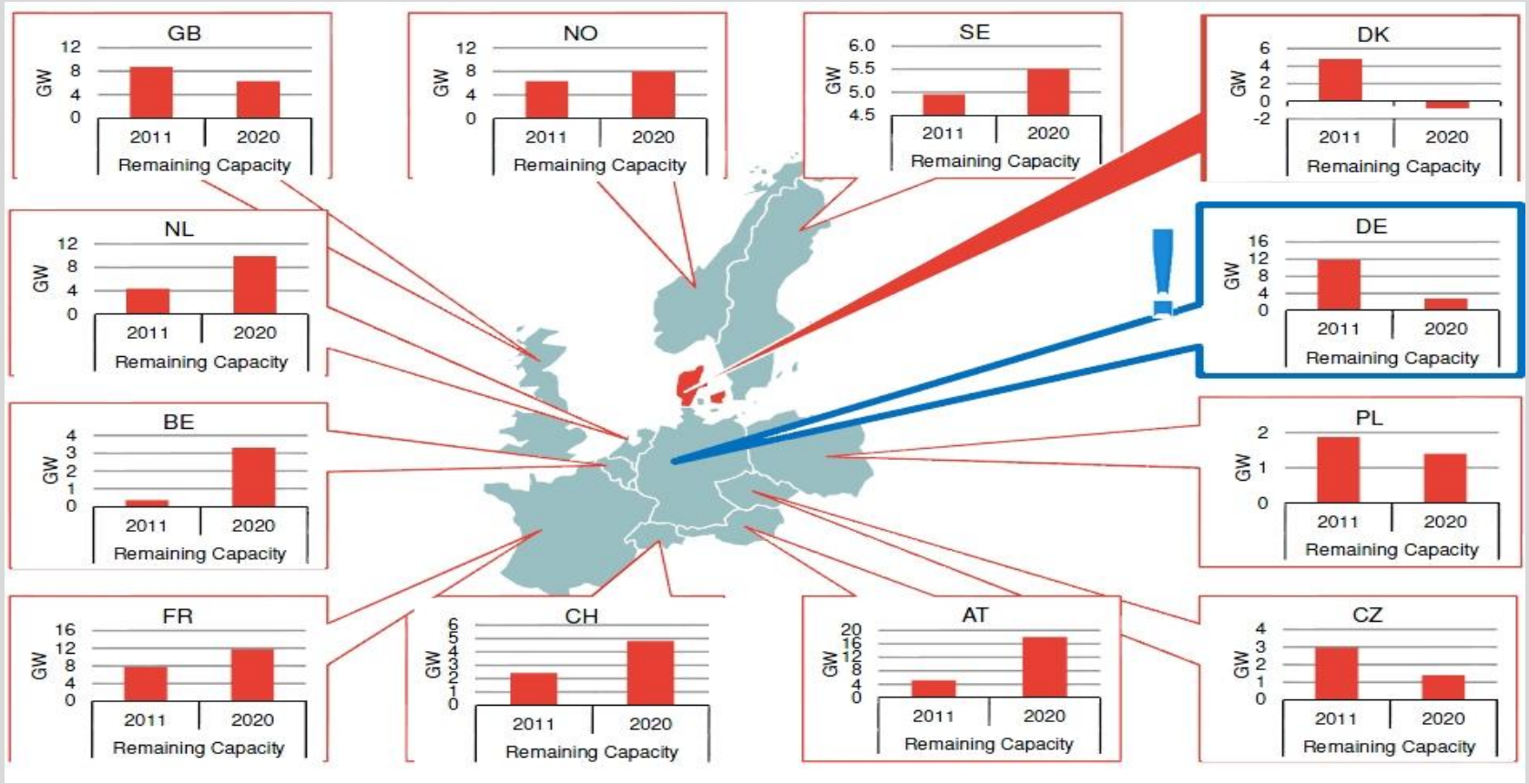
1. Umfassender, nicht partieller Kapazitätsmarkt
2. Einheitliche, wettbewerbliche Ausschreibung
3. Gemeinsames, europäisches Vorgehen insbesondere in der Central-Western-Europe-Region

# Europäische Koordinierung

- Auswirkungen der Kapazitätsmodelle in Nachbarstaaten auf Deutschland
- explizite oder implizite Beteiligung ausländischer Kraftwerke
- jährliche Ausschreibung ausreichend?

# Systemweite Kapazitätsengpässe

## Deutschland ist ab 2019 knapp, aber unkritisch im Winter; DK droht Defizit



# Umfassender Kapazitätsmarkt

| Elemente: |
| --- |
| 1. Einbeziehung aller Arten von Kapazität zu gleichen Bedingungen, egal ob alt oder neu |
| 2. ohne langfristige Preisgarantie |
| 3. keine gesonderte Förderung von flexiblen Anlagen |
| 4. Preisspitzen zulassen |
| 5. keine deutsche Autarkie, sondern immer im EU-Verbund denken |
| 6. Deshalb: länderübergreifende Kapazitätsdimensionierung |

# Wettbewerbliche Ausschreibung

## Elemente:

1. Teilnehmer:
   - ✓ Bestandsanlagen
   - ✓ neue Kraftwerksprojekte
   - ✓ Lasten
2. ohne Gebotsbeschränkungen oder Preisobergrenzen
3. keine Optionsrechte ausgeben
4. ausländische Gebote zulassen, damit Ausschreibung grenzüberschreitend wirkt
5. regionale Ausschreibung nur als letzte Option

# Branchenvorschlag als mögliche Option

Erzeuger

Produktion und Angebot der Bereitstellung gesicherter Leistung im Knappheitsfall[1].

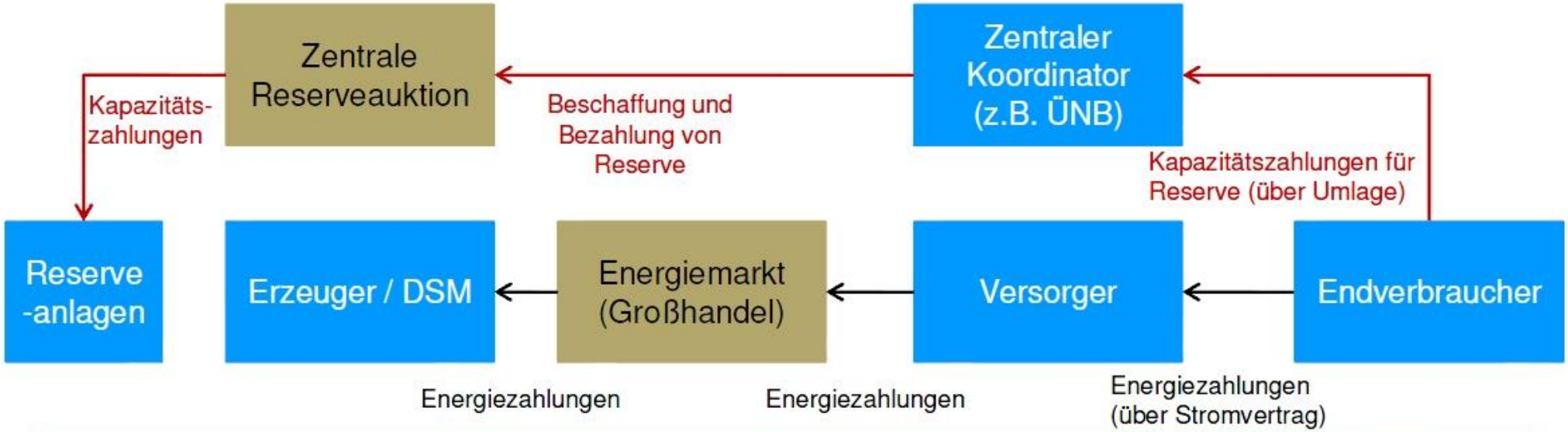
Markt

Die **gesicherte Leistung** wird **in Form von Nachweisen/ standardisierten Zertifikaten** an der Börse gehandelt.

Vertriebe/ Bilanzverantwortliche

Vertriebe kaufen diese Nachweise und damit das Recht, im Knappheitsfall gesicherten Strom zu beziehen

# Strategische Reserve als Brückenlösung?




- → Zentrale Stelle beschafft Reservekapazität
- → Kosten werden von Verbrauchern über Umlage getragen
- → Kontrahierte Reserveanlagen dürfen nicht am Energiemarkt teilnehmen und werden – nur im Notfall – von der zentralen Stelle eingesetzt
- → Restliche Erzeugungsanlagen erhalten keine Kapazitätszahlungen und nehmen wie gewohnt am Energiemarkt teil
- → Pro: schnell zu implementieren und wieder außer Kraft zu setzen
- → Contra: schafft keine Investitionsanreize für den EOM

# Fazit

- Kapazitätsmechanismus nur notwendig, wenn andere Instrumente versagen
- Ausgestaltung: umfassender und wettbewerblich Kapazitätsmarkt
- Strategische Reserve löst nicht das Problem

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**EFET Deutschland –**
**Verband Deutscher Gas- und Stromhändler e.V.**
**Schiffbauerdamm 40**
**10117 Berlin**

**Tel: +49 (0) 30 2655 78 24**
**E-Mail: b.lempp@efet.org**
**www.efet-d.org**